



**Das griechische Schuldproblem
ist kein Wirtschaftsproblem...
...es ist ein Problem der Justiz.**

**Mutige Richter braucht Griechenland,
damit es sich selbst retten kann
...keine fähigen Politiker.**

Wenn jemand ein Gesundheitsproblem hat, macht er sich nicht auf den Weg zu den Stadtplanern, damit er es von ihnen gelöst bekommt. Er geht ins Krankenhaus, weil sich dort die speziellen Wissenschaftler befinden und dort außerdem die —nach "Recht und Wissenschaft"—geeignete Infrastruktur vorhanden ist, um ein positives Ergebnis erzielen zu können. Aus den gleichen Gründen sollten die Griechen versuchen, die Lösung ihres Schuldproblems bei den "Verantwortlichen" und nicht bei den irrelevanten und bezugslosen Funktionären zu suchen. Das griechische Schuldproblem ist keine wirtschaftspolitische Sache und im Prinzip auch kein politisches Problem. Es wäre ein solches gewesen, wenn die Schulden der Griechen real wären und nicht ein Resultat eines Betrugers. Es wäre ein solches gewesen, wenn der Pangalos-Spruch: "...wir haben das alles zusammen ausgefressen", eine Geltung hätte. Allerdings sind wir uns, da dies offensichtlich nicht der Fall ist, im Klaren darüber, dass dieses Problem ein Justizproblem ist und somit dem Zuständigkeitsbereich der Justiz angehört.

Heute haben all diese hinterlistigen Personen, welche durch Korruption reich geworden sind, den Griechen eine Wirtschafts"logik" —und deren Methoden zur Lösung von Finanzproblemen— aufgebremst, um sie fern von der realistischen —und für sie vorteilhaften— Lösung zu halten. Die Denkweise der Griechen wird von all denen in solche Richtungen gelenkt, welche Verlängerungen

der Rückzahlungsfristen, Minderungen der Zinssätze oder eine Rückkehr zur Drachme —und allerlei derartige "Wirtschaftsmedizin"— als Lösungen des Problems erscheinen lassen. All dies ist falsch. Warum? Da alles von einem falschen "Ausgangspunkt" abgeleitet wird. All dies gilt —und nur dann erst— wenn die Schulden real sind ...Nur dann, wenn die Verschuldung legitim ist und der Kreditnehmer also legitim damit belastet wird. Aber ist dies hier der Fall? Sind die griechischen Schulden legal? Nun, wie kann eigentlich dieses Schuldproblem, dessen Legitimität infrage gestellt werden muss, da es infolge der Korruption der Politiker entstanden ist, von den Politikern selbst gelöst werden?

...Simple Sachen. Wenn du jemandem sein Auto stiehlt, beginnst du doch mit ihm keinen "Verhandlungsprozess" einer solchen Art: ...zu welchen Raten kann er es abbezahlen, damit er es wieder zurückbekommen kann. Der Diebstahl ist ein Verbrechen ...und hier endet jede weitere Fragestellung ...Kriminell ist der Fall —und nicht eine Frage des Finanzwesens— ...Vom Richter wird das Problem behoben und nicht vom Wirtschaftsprüfer. Ob der Bestohlene reich genug ist —oder nicht—, um sein Hab und Gut zurückerlangen zu können, ist eine ganz andere Sache und wird in diesem Fall nicht betrachtet. Das Auto desjenigen wird zurückgeliefert und er bekommt es weder mit Zinsen noch mit Zinseszinsen zu tun.

Ähnlich sieht es mit der Sache im Fall Griechenlands aus. Ob Griechenland ein Vermögen vorweist —oder nicht—, oder ob es in der Lage ist —oder nicht— die Raten für diese Schulden zu bezahlen, ist in diesem Fall etwas Zweitrangiges. Zuerst muss die Legitimität oder Illegalität der Schulden bewiesen werden. Sind denn nun die griechischen Schulden legitim, sodass wir uns folglich weiterhin bei der Lösungssuche auf den Bereich der Wirtschaft konzentrieren sollten?

Kann es überhaupt sein, dass in einer Gesellschaft, in der jeder einzelne Bürger die politische Welt für korrupt hält, die Bemühungen der Politiker —eine Lösung des Problems zu finden— als ehrlich und aufrichtig angesehen werden? Ist es überhaupt möglich, dass in einem politischen System, in dem —unabhängig von dessen Parteifarbe— jeder, der bis heute an die Macht gekommen ist und demselben lokalen Klüngel und denselben internationalen Kredithaien gedient hat, eine Lösung durch eine simple Auswechslung einer führenden politischen Partei herbeigeführt werden könnte? Natürlich nicht. All diese Politiker haben gemeinsam Verbrechen gegen das griechische Volk begangen und das Endergebnis dieses gesamten Verbrechens sind die Schulden, die die Verbrecher auf die Schulter des Volkes geladen haben. Nun liegt es an der Justiz, Verbrechen und Verbrecher zu entblößen und sie —da sie mit der Schuld in Verbindung gebracht werden— alle —samt Schulden— zu "verurteilen".

In der Tat wurde Griechenland einem wirtschaftlichen Angriff ausgesetzt, der, im Hinblick auf seine Folgen, einem "Krieg" ähnelt. In Wirklichkeit handelt sich aber um einen riesigen Betrug ...Einen großen —aber typischen— finanziellen Betrug. Einen Betrug, welcher im vorliegenden Fall von manchen bestimmten Ländern gegen Griechenland durchgeführt wurde. Betrüger treten nicht nur als Einzelpersonen auf, sondern es können auch Länder sein. Opfer eines Betrages können nicht nur Einzelpersonen sein, sondern auch Länder ...Simple Dinge. Jede "Person", die ein finanzielles Interesse an etwas Bestimmtem hat, ist imstande einen Betrug durchzuführen und solche "Personen" sind nicht nur die natürlichen Personen. Solche übernatürlichen "Personen" sind auch Länder. Einige Länder haben, also aus imperialistischen Gründen, Griechenland "angegriffen" und Griechenland somit "Unrecht" angetan. Sie begangen Betrug und zu diesem Betrug hatten sie als Komplizen das politische Personal des Landes im Schlepptau.

Nun, all diese Betrüger "denken" sich gemeinsam eine eventuelle "Lösung" aus. "Schmierer" und Korrupte "denken" sich gemeinsam eine Lösung aus, die ihre kriminelle Tat als "Last" auf dem Rücken des Volkes abladen wird ...Des Volkes, das von korrupten Politikern betrogen worden ist ...Von korrupten Politikern, die von imperialistischen Raubtieren —die vor dem Gesetz nichts weiter sind, als schlichte "Betrugs" - Länder —belohnt worden sind. All diese Kreaturen umgehen —aus offensichtlichen Gründen— den strafrechtlichen Teil des Falles "Schuld" und steuern geradeaus auf den finanziellen Teil des Falles zu. Sie betrachten die Schulden de facto als legal und beschäftigen sich nur mit den Zinsen, den Zinseszinsen und den Rückzahlungsterminen.

Man muss kein Prophet sein oder spezielle Fähigkeiten haben, um zu verstehen, dass die Dinge nicht so sind, wie manche sie uns gerne präsentieren möchten. Es reicht schon nicht blöd zu sein und man begreift, dass an den griechischen Schulden irgendetwas faul ist. Es reicht allein, dass man sich folgende einfache Sache vorstellt. Der heutige Arbeitsplatz von Papademos —der, als Verwalter der Bank von Griechenland den fremden Finanzhaien das Manipulieren der Wirtschaftsdaten des Landes erlaubte— befindet sich in der Europäischen Zentralbank des Bankiers Trichet. Von dort aus schlägt er uns "Lösungen" für das Zurückzahlen der illegalen Kredite vor —bei deren Entstehung er selbst mitgewirkt hat. Der Papakonstantinou, der heute als Finanzminister alles zum Räumungsverkauf anbietet —wobei er das Parlament umgeht, um unseren "Kreditgebern" zu dienen —war einer derjenigen Leute, die für die illegalen Kredite während der Papademos-Ära verantwortlich waren.

Ist es denn überhaupt möglich, dass bei einem schrecklichen Mord die Hauptverdächtigen gleichzeitig auch die einzigen Ermittler und Richter des Falles sind? Genau dies geschieht heute mit den Schulden der Griechen. Diejenigen "versuchen" das Problem zu "lösen", die deshalb eigentlich hinter Gitter sein sollten. Dies sollte Gegenstand der Justizuntersuchung sein und die Justiz sollte alle Regierungen, die an der Entstehung dieser Schulden beteiligt waren, herbeizitiieren. Nur wenn die "Omertà" der Betrüger beider Parteien —die sich an der Macht monopolisch abwechseln— gebrochen wird, kann jemand das Wohl Griechenlands herbeiführen. Warum? Da, falls deren Korruption bewiesen wird, auch ihre ausländischen "Schmierer" aufgedeckt werden.

Erst dann nur werden Daten vorliegen, die uns retten können. Es werden Argumente vorhanden sein, die beweisen können, dass die griechischen Schulden "absurde Schulden" (Odius Debt) sind, die die Kreditgeber selbst erzeugten, indem sie unsere Führer korrumpierten ...Simple Sachen. Das griechische Volk ist gar nicht für die auf seinen Schultern lastenden Schulden verantwortlich, doch währenddessen verlangen all diejenigen, dass es sein eigenes Land verkauft, damit es sie bezahlen kann. Die Verräter Griechenlands sind daran schuld, dass dieses Volk mit solch einer Schuld "beladen" wurde, weil sie von den Kreditgebern "geschmiert" worden sind.

Wenn wir das verstehen, kommen wir auch automatisch zur Lösung des Problems. Nur wenn Simitis hinter Gitter kommt, werden wir erfahren was mit der Goldman Sachs genau passiert ist. Wozu hat diese Bande der Zinswucherer eine Belohnung von 300 Millionen € bekommen, um einen um dreimal höheren Betrag buchhaltungsmäßig zu "regeln"? Wenn Simitis für diese "Regelungsaktion" hinter Gitter gebracht wird, wird ihm auf seiner "Reise" auch sein Berater folgen, der heute, als Finanzminister unterzeichnend, das Land der ausländischen Besatzung "übergibt". Inwiefern hat diese Buchhaltungs-"Regelung" von Simitis die Kreditaufnahmefähigkeit des Landes betroffen und welche Leute haben davon profitiert? Wer —kurzgesprochen— hat die

internationalen Investoren "ausgetrickst", um enorme Gewinne zu erreichen? ...Die Griechen oder die Goldman Sachs? Derjenige der die Investoren betrogen hat, um Gewinne zu erzielen, ist auch verpflichtet sie zu entschädigen. Die Griechen stehen nicht in der Schuld der Investoren. Die Zinswucherer stehen in der Schuld der Anleger, da sie sie in die Falle lockten, indem sie die griechische Wirtschaft als Köder benutzt haben, während die Griechen von all dem nichts wussten.

Entsprechendes betrifft auch all diejenigen, die an der internen Korruption des Landes beteiligt waren. Die Griechen selbst haben sich nicht verschuldet, um in Saus und Braus zu leben. Der Staat verhielt sich "verschwenderisch", doch nur deshalb, weil die griechischen Politiker von einigen listigen Ländern oder Personen —die ihnen ihren "Mist" andrehen wollten, damit sie die Indikatoren ihres Wirtschaftswachstums hoch halten können— "geschmiert" worden sind. Die Griechen sind nicht eines schönen Morgens aus dem Bett gesprungen und verschuldeten sich privat —oder als Staat—, damit es ihnen möglich ist deutsche Produkte konsumieren zu können und damit die deutschen Arbeitnehmer ihren Arbeitsplatz nicht verlieren. Die deutsche Regierung "schmierte" zusammen mit den deutschen Kapitalunternehmen jeden Funktionär in Griechenland - auf diese Weise konnte solch eine Verschwendung in Griechenland zustande kommen. Die deutsche Produktion blühte dank der "geschmierten" griechischen "Verschwendung".

Von den deutschen U-Booten, die zu unglaublich hohen Preisen gekauft worden sind, bis hin zu Zuschüssen —die z.B. für die Rückziehung von alten Autos vom Staat bezahlt wurden—, es waren immer dieselben "Schmierer" gewesen, die diejenigen korrumpierten, die ihnen zu etwas nutze sein konnten. Warum kaufte eigentlich das verbündete europäische Griechenland die deutschen U-Boote für einen teureren Preis als die Staaten im fernen Osten? Warum gab das hochverschuldete Griechenland Zuschüsse aus "geliehenen" Geldern für den Kauf neuer Pkws, wo es doch selbst keine Autoindustrie besitzt? Warum gab ein hochverschuldetes Land staatliche Zuschüsse für den Kauf von Klimageräten, während es selbst keine entsprechende Industriebranche besitzt? Weil manche Politiker, die zuständig für das Treffen politischer Entscheidungen waren, von denjenigen, die Gewinne aus den "Fehlern" der Politiker machten, "geschmiert" worden sind — wobei die Gewinner fast ständig die Deutschen waren.

Aus diesem Grund erreichte die Auslandsverschuldung Griechenlands Spitzenwerte und nicht wegen den "verschwenderischen" Griechen. Die "Schmierer" haben diese Verschuldung bis zum Gigantismus getrieben, da dies in ihrem Interesse lag. Die "Schmierer" trieben uns in die „Schulden“ hinein, damit wir aufgrund dieser Schulden "Selbstmord" begehen. Unsere Kreditgeber "schmierten" alle Politiker, damit wir alle zusammen in einer "Hypothek" landen ...Und jetzt wird uns von unseren "lieben" deutschen "Schmierern" sogar Moral "verkauft".

...Ethik "a la Card" ...bis dorthin wohin ihre Interessen reichen. Sie möchten z.B., dass die Griechen, als ehrliche Rückzahler für ihre Darlehen gerade stehen, aber sie möchten keinen Blick auf die Rechtmäßigkeit der Darlehen werfen, um so ihre eigene Unehrllichkeit mal etwas selbstkritisch zu betrachten. Die Moralkrise betrifft offensichtlich nur die "untertänigen" Griechen und nicht die ÜBER der Moral stehenden "besseren" Deutschen ...alle anderen Gläubiger inbegriffen. Sowieso wissen fast alle, dass die Deutschen ein kleines "Problem" mit der Moral haben. Es wird immer nur die Moral der anderen in Frage gestellt und nie ihre eigene.

Sie können über copy-paste ihre Doktorarbeiten anfertigen und so Verteidigungsminister werden, aber wenn eine andere Person einer anderen Nationalität das gleiche Vergehen begehen würde, würden sie sie öffentlich steinigen und würden gleichzeitig verlangen, dass ein

"Riesenriegel" an der Universität angebracht wird, welche so etwas absurdes erlaubt. Sie würden diese Person dazu benutzen, um zu beweisen wie "winzig" die Nation ihrer Herkunft ist. Kann sich überhaupt jemand vorstellen was die Deutschen veranstalten würden, wenn einem griechischen Bürger vorgeworfen wird, einen deutschen Beamten korrupt "geschmiert" zu haben und er dabei von der griechischen Justiz in Schutz genommen wird, damit er der deutschen Strafe entkommt? Was würden die Deutschen unternehmen, wenn der Christoforakos-Fall andersherum wäre? ...Einen neuen Kreuzzug ethischer Säubernis würden die Deutschen gegenüber Griechenland unternehmen.

Diese —über jeden Zweifel erhabenen— "moralischen" Menschen beschützen heute all die unmoralischen Griechen. Denn aufgrund derer, befindet sich Tsoukatos nicht hinter Gittern. Denn, wenn derjenige, der illegales Geld "eingesteckt" hat, im Gefängnis landet, dann würde er auch automatisch denjenigen "verurteilen", der ihn mit diesem Geld "schmierte" ...und das ist Siemens. Genau deshalb landet also auch Mantelis nicht im Gefängnis. Denn, wenn derjenige, der gewisse "Spenden" bekam, im Gefängnis landet, dann würde er auch automatisch denjenigen "verurteilen", der ihn mit diesem Geld "schmierte", damit sich die Telekommunikation in Griechenland "aufbessern" kann. Aus diesem Grund geht also auch Liapis nicht ins Gefängnis. Denn, falls er im Gefängnis landet, würde er auch automatisch denjenigen "verurteilen", der "breitere" Züge für die schmalen griechischen Bahnschienen lieferte. Aus diesem Grund geht auch der schwerhörige mit dem illegalen Gebäude nicht ins Gefängnis. Da, falls Suflias im Gefängnis landet, er auch automatisch Bobola "verurteilen" würde, der ein Partner von Goldman Sachs ist.

Wir stellen fest, dass sich hinter der aktuellen Straflosigkeit der korrupten Politiker mächtige Interessen verstecken ...sehr mächtige Interessen. All diese Verbrecher werden nicht wegen ihrer eigenen Mächtigkeit nicht bestraft, sondern weil deren Bosse —die aus Witzfiguren Verbrecher erschufen— mächtig sind. All diese Simitise, die Tsohatzopoulose und die Mantelise kommen deshalb nicht hinter Gitter, weil Goldman Sachs, Mercedes, Siemens und die übrigen "Schwestern" mächtig sind und nicht weil diese korrupten Politiker von sich aus mächtig sind.

Diese Unternehmen werden solange mächtig sein, solange sie sich hinter der Straflosigkeit derer, die sie "geschmiert" haben, verstecken können. Solange aber die korrupten Politiker unbestraft bleiben, bleiben auch die "Schmierer" unberührt. Nur wenn die korrupten Politiker im Gefängnis landen, werden auch die Unternehmen, welche die Politiker "geschmiert" haben, an die Reihe kommen. Der von diesen "Schmierunternehmen" gewährleistete Schutz für die korrupten Politiker ist deren erste und grundlegendste "Verteidigungslinie". Wenn diese "Verteidigungslinie" zusammenbricht, dann wird es schwierig für sie werden ...Dann werden die heutigen Moralisten des Rheins Gefahr laufen, in einem "Rhein" voller Korruptionsvorwürfe zu ertrinken.

Aus diesem Grund bringen die starken politischen und wirtschaftlichen Funktionäre die Amtsrichter ins "Spiel" ...Sie machen sich die Richter im "Spiel" verschiedenartiger Korruption zunutze, da sie bereit sind, ihnen unterschiedliche Vergütungen zu gewährleisten. Damit eine Gerechtigkeitsausübung von Seiten der Richter her vermieden wird, genießen die Richter stets eine privilegierte Behandlung von Seiten des Kriminellen- "Klüngels" her. Die in die Justiz von ihnen hineinplatzierten Kastanidise freuen sich schon darauf, jeder ihrer Anforderungen nachzukommen. Diese Kriminellen sind dazu bereit die Amtsrichter nicht nur als Dienstbeamten anzuerkennen, sondern ihnen auch eine Anerkennung als "Halbgötter" zu geben. Gegenwärtig, wo die Vergütungen und die Renten der armen Arbeitnehmer gekürzt werden, sprechen sie den

Amtsrichtern "Gottheitszuschüsse" zu. Sie werden an den Punkt gelangen, dass sie ihnen so hohe Löhne, wie in etwa die von Führungskräften großer Unternehmen, genehmigen. Der vorsitzende Richter und der Staatsanwalt des Obersten Gerichtshofes Griechenlands (Areios Pagos) werden einen Lohn in der Höhe des Lohnes von Tsamaz —Führungskraft der griechischen Telecom (OTE)— oder des Lohnes von Provopoulos —Führungskraft der Bank von Griechenland— erhalten ...Einen Lohn von bis zu 600 Tausend Euro werden die Präsidenten und die Staatsanwälte des Obersten Gerichtshofs bekommen.

Warum eigentlich? Damit sie ihrer Pflicht nachkommen? Natürlich nicht. Sie werden aus genau dem gegenteiligen Grund so hoch bezahlt. Sie werden dafür bezahlt, dass sie absolut nichts tun. Sie werden dafür bezahlt, dass die Jahre justizlos vorbei gehen, die Beweismittel verschwinden, dass die Justizfälle in irgendwelchen alten Schubladen verschwinden, dass Aufschübe stattfinden, dass die Zeitfristen ablaufen, dass Verbrechen wegradiert werden ...Es ist genau das, was der "Dienstbeamte" Zagorianos getan hat, der offenbar von der "dankbaren" Firma Siemens belohnt wurde und bis heute noch von der Justiz geschützt wird. All diese haben ein gutes Recht auf deren hohe Löhne, da sie die Justiz in eine "Private Gesellschaft für Begnadigung AG" umgewandelt haben. Sie haben —als Aktionäre dieses Privatunternehmens— ein gutes Recht auf diese hohen Löhne, da sie —aufgrund des Geldvolumens, das sie "verschenken"— eine berechnete Provision abverlangen können.

Hat der Leser verstanden was hier vor sich geht? Die fremden Puppenspieler, die die griechischen "Marionetten" der Korruption bedienen, fühlen sich nur so lange sicher, solange sie — hinter der Kulisse versteckt— diese "Marionetten" vor einer Strafe bewahren und beschützen ...Nur so lange das Volk nicht "erkennen" kann, auf welche Art und Weise diese Puppenspieler mit der judikativen Gewalt des Verfassungsgesetzes umgehen und die korrupten Politiker beschützen.

Lassen wir uns es einfach und klar ausdrücken, dass es für immer im Gedächtnis des Lesers haften bleibt. Nur wenn Tsohatzopoulos, Simitis, Papademos und die anderen "Kinder" im Gefängnis landen, können wir Hoffnung darauf haben, als Staat, als Gesellschaft und als Wirtschaft, gerettet zu werden. **Nur wenn all diese verurteilt werden, können wir vom größten Teil unserer Staatsschulden befreit werden.** Wir werden rechtmäßig und mit dem "Siegel" der Rechtsprechung des nationalen und des internationalen Rechtes befreit werden.

Nur wenn wir diese korrupten Bestien verurteilen und dabei bewiesen wird, dass sie Untertanen unserer Gläubiger waren, werden wir unsere Schulden loswerden. Wir werden sie loswerden, weil diese Schulden sich einfach als illegal herausstellen werden und wir somit von der Verpflichtung sie abzubezahlen befreit werden. Lassen wir den Simitis erst einmal von lebenslanger Haft bedroht werden - so werden wir ganz einfach "erkennen" können, was da genau mit den griechischen Schulden abgelaufen ist. Lassen wir sein Geständnis doch das einzige Mittel sein, das seine Wanderschaft in die lebenslange Haft verhindern kann und schon bald wird der "Modellier" anfangen zu "jodeln". Er wird so gesprächig werden wie er nie zuvor bei einem der verschiedenen Rednerpulte und Balkone gewesen ist. Wir werden bei dieser Untersuchung Bankkonten und Geheimdienstagenten zu Gesicht bekommen und auch Druck ausländischer Botschaften zu spüren bekommen.

Um wirtschaftsprüfungsmäßig zu verstehen, was nur ein einziger "mega-geschmierter" Politiker "kostet", der Griechenland schon manche zig- Milliarden wegen seiner illegalen, überbeuerten und

unnötigen Anschaffungen kostet, braucht man kein Genie zu sein. Man braucht kein Genie zu sein, um zu verstehen, warum ein Staat wie Griechenland sich sogar Landungs- Hovercrafts angeschafft hat. Griechenland wurde gezwungen teures "Salzwasser" zu kaufen...sogar als es "schiffbrüchig" war. Allerdings ist all das illegal und zudem auch messbar. Man nehme einen Taschenrechner und rechne diese Beträge zusammen.

Wenn jeder Akis, jeder Mantelis, jeder Mitsotakis, jeder Liapis, jeder Souflias und jeder Simitis das griechische Volk manche zig- Milliarden Euro "gekostet" hat, dann kann all das zusammenaddiert werden und schließlich eine endgültige Summe ergeben ...Eine illegale Summe ...Eine Summe, die irgendwo abgezogen werden muss ...Eine simple Sache. Wenn unsere Auslandsschulden ca. 350 Milliarden Euro betragen und durch etablierte Namen, Beweismittel, geheime Bankkonten und illegalen diplomatischen Druck bewiesen wird, dass davon 200 Milliarden illegal sind —weil sie durch Korruption, überteuerte Anschaffungen und unnötige Ausrüstung entstanden sind—, dann entspricht die rechtmäßige Forderung nicht einem Betrag dieser Höhe.

Das ist, was die ausländischen Zinswucherer befürchten und aus diesem Grund beschützen sie all diese korrupten Politiker. Heute wiegen sie sich im Glauben, relativ abgesichert zu sein, da sie alle korrupten Politiker in ein "Kmplizenschaftsnetz" "gebunden" haben —welches alle politischen Parteien betrifft— und das Volk hat nicht die geringste Ahnung wie es dieses "Netz" zerstören kann. Aus diesem Grund "finanzierten" Großunternehmen wie Siemens —"schmierend"— beide großen Parteien gleichermaßen. Sie finanzierten alle miteinander, damit sich bloß keiner wagt den Deckel der "Kloake" aufzumachen, welche diese extrem hohen Schulden produziert hat. All diese werden jetzt erpresst und die Erpresser glauben dabei fälschlicherweise, dass das Schuldenproblem nicht vor die Justiz gestellt wird —damit die wahre Lösung gefunden werden kann—, sondern das Ganze eine Sache der Banken, der Zinsen und der Zinseszinsen sein wird.

Das ist auch das Tragische an der ganzen Sache. Diese hinterlistige Strategie setzen die Zinswucherer gegen ein Volk ein, damit sie sich —aufgrund von Schulden, deren Legitimität das Volk selbst nicht kontrollieren kann— dessen Vaterland einfach wegschnappen können ...und außerdem hat das Volk sicherlich auch gar keine Ahnung, wie es sich gegen diesen Wucherzinssturm verteidigen kann. Die letzte an die korrupten Politiker gerichtete "Instruktion" ist somit folgende: ...Sie sollen das Volk um jeden Preis in eine solche Richtung manipulieren, dass es am Ende glaubt, dass die Schulden legitim sind. Währenddessen befassen sich die Korrupten nur damit, über Zinssätze und "Verlängerungen" von Rückzahlungsfristen zu sprechen und geben den Dieben somit die Gelegenheit sich als "Wohltäter" zu präsentieren, indem sie Zinseseinheiten "verschenken" oder längere Rückzahlungsfristen erlauben.

All dies entstand mit Hilfe der Politiker, die irgendwann "geschmiert" worden sind und uns heute —ihre Straflosigkeit als Belohnung für ihre Vergangenheitsverbrechen kassierend— erneut verraten. Die gleichen Leute, die irgendwann "geschmiert" worden sind, um Schulden entstehen zu lassen, werden heute auf eine andere "Art" "geschmiert" —auf die Art der Straflosigkeit—, damit sie "Lösungen" für die Rückzahlung der Schulden vorschlagen. Aus diesem Grund versuchte uns der stellvertretende Premierminister davon zu "überzeugen", dass die Schulden legitim sind ...denn ..."wir haben das alles zusammen ausgefressen" ...und aus demselben Grund "kämpft" der Rest der Regierung für die Rückzahlung dieser Schulden.

Der Ausspruch: ..."wir haben das alles zusammen ausgefressen", war nicht einfach eine weitere verbale Idiotie des berühmten Fresssacks des "Sozialismus" — zusätzlich zu all dem was

er bis heute schon ausgesprochen hat. Mit dem: ..."wir haben das alles zusammen ausgefressen", wollte Pangalos nicht nur das griechische Volk auf eine bestimmte Denkweise "hinsteuern" —die den Zinswucherern und den Deutschen ganz gut ins Schema passt—, sondern auch den Kurs seiner Regierung bestimmen. Was bedeutet das? Dass Pangalos in einfachem Griechisch zu den Griechen sprach: ..."macht euch nicht mehr auf die Suche nach einem möglichen Grund für die Schulden. Bestätigt sie einfach ...die Regierung hat sie sowieso schon anerkannt. Die Regierung hat mit dem IMF schon lange ein Abkommen geschlossen ...seit der Zeit wo ihr dem von Papandreou ausgesprochenen: "...Geld Ist Da", eure Stimme gabt. Sie hat sich bereits überparteilich mit allen korrupten Langfingerpolitikern —die diese Schulden erzeugt haben— zusammengesetzt und mit ihnen ausgemacht, dass sie Amnestie für ihre Taten bekommen werden".

Alle haben sich einfach selbst von ihren Verbrechen erlöst. Aus diesem Grund haben sie auch diese lächerlichen parlamentarischen Untersuchungsausschüsse ins Leben gerufen. Keiner dieser Leute wird auch nur ein einziges seiner Verbrechen bezahlen und jeder wird —auf eine Anklagefrage hin— irgendeinen Untersuchungsausschuss vorweisen können, der ihm seine "Sauberkeit" bezeugen kann ...Simple Dinge. Aus diesem Grund hat der "Goldman Sachs Giorgos" diese Untersuchungsausschüsse "furcht-" und "bedenkenlos" ins Leben gerufen. Die sozialistische Partei P.A.S.O.K. hat es mit den Mitsotakisen, den Liapisen, den Soufliasen und den anderen rechten Kindern abgesprochen ...genau so wie die rechte Partei N.D. es mit den sozialistischen Simitisen, den Akisen, den Tsoukatosen und den Mantelisen abgesprochen hat. Papademos steht unter Provopoulo's Schutz und somit wird in Griechenland auf Beamtenebene —und ohne weitere Überprüfung— die "Rechtmäßigkeit" der Schulden "akzeptiert". Mithilfe verschiedener verfassungswidriger Gesetze, z.B. ...über "Immunität" der "ministeriellen Verantwortlichkeit" usw., halten sich die korrupten Politiker den "Rücken" der Justiz zum anlehnen bereit ...Eine Justiz, die sich ein Alibi für ihre Nichtstuerei beschafft hat und das einzige, wofür sich ihre "Beamten" interessieren, ist, dass sie ihre Lohnerhöhungen und ihre schon eingefahrenen Ernten nicht verlieren.

...Deshalb ihr Griechen ..."macht euch nicht auf die Suche nach Lösungen jenseits der Möglichkeiten, die euch die Wirtschaft anbietet. Ihr müsst nicht herausfinden wer euer "Auto" gestohlen hat. Seht nur zu mit welchen Zinssätzen ihr euer "Auto" den Dieben wieder abkaufen könnt...". Ein an diese Aussage des stellvertretenden Ministerpräsidenten anknüpfender Ausspruch stammt vom Präsidenten der Regierung ...Ein Ausspruch, der sich stets wiederholt und allen Seiten versichert, dass ..."die Griechen ihre Schulden bis zum letzten Cent zurückbezahlen werden" ...Es ist nicht ein Ausspruch, der zu "Jedermanns" Beruhigung ins Ausland gerufen wird, sondern ein Ausspruch, der offensichtlich die griechischen Ohren anvisiert. Internationale Zinswucherer und korrupte griechische Politiker haben untereinander vereinbart Griechenland zu verkaufen und dabei auf nichts Rücksicht zu nehmen — und insbesondere nicht auf die Reaktion des griechischen Volkes. Sie unterschätzen das griechische Volk und deswegen benehmen sie sich auch so provokativ. Sie unterschätzen das Volk, während sie gleichzeitig Angst davor haben, dass es doch vielleicht eine Lösung findet, die nicht in ihrem Interesse liegt.

Hat der Leser verstanden wovon wir sprechen? Sie zittern sogar bei dem bloßen Gedanken daran, dass die Griechen eventuell plötzlich "aufwachen" könnten und ihre Rechte verfechten. Sie zittern bei dem Gedanken, dass es —eventuell sogar mit Gewalt— zu einem internationalen

Haftbefehl für Papademos kommen könnte, der über alles was die illegale Manipulation betrifft — welche zur Anhäufung unserer Schulden geführt hat— bescheid weiß. Viel mehr noch als die Frau von Tsohatzopoulos zittert Goldman Sachs im Falle, dass Akis hinter Gittern landet. Nur wenn die korrupten Papademos und Akis —und auch alle anderen "Kinder"— wegen Korruption verurteilt werden, wird das Problem den "Schmierern" und somit unseren Kreditgebern "übergeben" werden. Nur auf diese Weise kann die Gerechtigkeit direkt auf unsere Seite kommen. Wir müssen uns entscheiden ...Entweder wir selbst retten uns als Volk oder die Korrupten retten sich selbst ...Entweder sie oder wir ...Es gibt keinen anderen Weg.

Also, das nächste Mal wenn das Volk protestiert, sollte es sich dort zur Demonstration versammeln, wo es ihm etwas bringt und nicht dort, wo die Verbrecher es gerne sehen würden. Es gibt keinen Grund vor dem Parlamentsgebäude zu protestieren. Wenn das Volk um zu protestieren, sein Lager vor dem Parlament aufschlägt, entspricht dies quasi der Situation wenn man am Rande des Meeres zum Steine- Werfen geht und sich deswegen Hoffnungen auf eine Änderung der "Landschaft" macht. Diese Methode ist falsch und bringt nicht im Geringsten ein Ergebnis. Im Parlament sitzen nur "Clowns", die das Volk ohne weiteres durch sein Wahlrecht ersetzen kann. Das was eigentlich einen Sinn macht, ist, genau dort zu protestieren, wo das Volk die Möglichkeit hat eine Veränderung herbeizuführen und wo es nicht die Möglichkeit besitzt, dies mit Hilfe von abgegebenen Stimmen zu erreichen. ...Dort zu protestieren, wo man Morgens hinkommt und es einem bis zum Mittag gelingt, all das zu erreichen, was man sich wünscht ...Dort zu protestieren, wo man drohen kann, dass alles kurz und klein geschlagen wird, wenn kein Haftbefehl gegen Papademos ausgestellt wird ...Dort zu protestieren, wo es für das Volk einen Sinn machen würde seine "Größe" zu präsentieren, damit es letztendlich sogar mit brutaler Gewalt drohen kann. Das Volk muss aufhören sich wie ein hirnloser "Stier" zu verhalten, der hinter dem "roten Tuch" her ist, das ihm jedes Mal vorgehalten wird. Der "Stier" muss den "Matador" jagen ...und das sind in diesem Fall die Richter.

Ist es nicht so ihr Herren Richter und Hüter des Verfassungsgesetzes und der Verfassungsrechte? Staatliche Dienstbeamte seid ihr nicht nur, wenn es um Löhne geht. Ihr seid auch dann staatliche Dienstbeamte, wenn es um Kosten geht. Den meineidigen Beamten, der sich mit seiner kleinen Macht "schmieren" lässt, den entlässt du aus seiner Arbeit und sperrst ihn ins Gefängnis. Aber der meineidige staatliche Dienstbeamte —mit der unendlichen Macht—, der eine Plünderung des Staates erlaubt, wird weder entlassen noch inhaftiert ...Er wird an die Wand gestellt und exekutiert.

...Simple Dinge. Für das Volk gibt es keinen Grund die nutzlosen Politiker zu verjagen, da es die Möglichkeit besitzt, all diese mit Stimmenentzug zu bestrafen. Wie aber kann sich das Volk gegenüber den nutzlosen "Staatsdienern" der Justiz verhalten? Ist nicht das Volk —laut Verfassungsgesetz— der Herrscher? Wie drückt sich diese Herrschaft aus, wenn das Volk wütend ist? Sollten die Richter nicht mit dem Tode bedroht werden? Sollte nicht das Volk die Berufsrichter mit Volksgerichten und dem Galgen bedrohen? Vor dem Obersten Gerichtshof Griechenlands (Areios Pagos) muss das Volk sein Lager aufschlagen und nicht vor dem Parlament oder vor den Häusern der korrupten Politiker.

Wenn das Volk vom Tode bedroht wird —und zwar dann wenn keine Gerechtigkeit vorherrscht—, dann muss es selbst allen anderen mit dem Tode drohen. Der Richter Tentis und auch jeder andere Tentis soll Angst um sein Leben haben, solange er seine Pflicht nicht erfüllt. Die

"Aufträge" der Staatsanwaltschaft des Obersten Gerichtshofes sollten jeder Verdachtschöpfung des Volkes zuvor kommen, denn, falls das Volk über manches bescheid weiß, besitzt es selbst auch die Vollmacht "Aufträge" gegen die Staatsanwälte anzuordnen. Mit militärischem Geleitschutz müssten die meineidigen und korrupten Richter zu ihrem Arbeitsplatz kommen und gehen. Die Situation müsste so aussehen, dass man den Richtern solch hohe Gerichtsposten zusichern könnte und sie diese aus Angst —vor der hohen Verantwortung, die diese Positionen mit sich bringen— nicht annehmen würden. Derjenige der ein Feigling, nutzlos, schwach oder korrupt ist, sollte seinen "Aufstieg" auf der gerichtlichen Karriereleiter ablehnen.

Die meineidigen und ineffizienten Richter sollten sich nicht mal einen Moment sicher fühlen, wobei bei den ehrlichen das Gegenteil der Fall sein sollte. Das Volk hat nicht nur die Kraft zu bedrohen, sondern auch die Kraft zu beschützen. Jeder Richter, der seine Pflicht erfüllt, soll sich darüber im Klaren sein, dass er den vollen Schutz des Volkes genießt ...selbst wenn er sich gegen die mächtigsten politischen oder wirtschaftlichen Funktionäre richtet ...Simple Sachen. So, wie unsere Politiker und Richter untereinander vereinbart haben, dass sie besondere "Staatsdiener" sind, die nach besonderen Kriterien bezahlt werden müssen, so müssen auch wir uns gemeinsam über deren Kontrolle einig werden ...Entweder die korrupten Politiker kommen hinter Gitter oder die korrupten Richter landen unter der Erde.

So ist die Sache leider. Zurzeit kämpft das Volk ums Überleben und es muss ihm bewusst sein, dass ihm nicht viel Spielraum zu Verfügung steht. Falls es nicht mit dem Tode droht, wird es ihn selbst zu spüren bekommen. Das Volk muss von allen Mitteln, die ihm zur Verfügung stehen, Gebrauch machen ...Ein solches Mittel ist seine monströse Größe ...Ein solches Mittel ist seine konstitutionelle Herrschaft. Das Volk herrscht auch dort, wo es kein Stimmrecht hat ...Auch dort, wo es nicht selbst "bestimmen" kann. Derjenige, der seiner Pflicht nicht nachkommt und seinen Eid bricht, der sollte den Zorn des Volkes fürchten ...Der sollte um sein Leben fürchten. Sogar das gutmütigste Haustier kann dich töten, wenn du sein Leben bedrohst. Um wie viel gefährlicher jedoch ist nun das Verhalten einer Volksmasse, die sich wie eine "Bestie" verhält?

Wie kann es sein, dass das Volk einfach dasitzt und einen solchen Müll —wie es der angeklagte Richter Zagorianos einer ist— toleriert und ihm weiterhin erlaubt den "Justizbeamten" und den "Staatsdiener" zu spielen? Wie kann es sein, dass das Volk einfach dasitzt und einen solchen Müll wie den "linken" Venizelos toleriert, der das Volk mit Gesetzen vom Typ der "Ministeriellen Verantwortlichkeit" regelrecht verarscht? Eine simple gerichtliche Entscheidung der meineidigen Richter ist es dieses Gesetz wegen Verfassungswidrigkeit aufzuheben. Eine einfache gerichtliche Entscheidung der meineidigen Richter ist es, die Immunität der Politiker —welche nur politische Angelegenheiten betreffen sollte— bezüglich nichtpolitischer Funktionen abzuschaffen. Nur eine einfache Entscheidung des Staatsrates ...und alle korrupten Politiker werden hinter Gittern landen.

Das Volk ist sich seiner Rechte und Handlungsmöglichkeiten einfach nicht bewusst und deswegen tappt es in die Falle. Die Griechen wissen nicht was sie tun sollen. Sie wissen nicht welche Personen sie unter Druck setzen müssen, damit ihr Wille durchgesetzt wird. Sie üben Druck auf die Politiker aus, damit die Politiker bestraft werden, doch das ist dumm und führt zu keinem Ziel. Die Richter musst du unter Druck setzen um die Politiker zu bestrafen. Die Richter musst du unter Druck setzen, damit die elenden Gesetze —die von den Politikern konstruiert wurden, um sich vor der Justiz zu schützen— geändert werden können. Die Bürger sind nicht im Bilde darüber, dass sie

sich zu Hunderttausenden vor dem Obersten Gerichtshof Griechenlands (Areios Pagos) tags- und nachtsüber ansammeln sollten, bis die Justiz gezwungen wird strafrechtlich gegen Papademos, Simitis, Tsohatzopoulos, Mantelis, Kokkalis, Christoforakos, Skarpelis, Bobolas und die anderen vorzugehen. Die Griechen sollten ihre Plätze nicht verlassen bis alle Korrupten vor Gericht gestellt werden ...und verurteilt werden.

Kann es überhaupt sein, dass in den Kneipen des Landes eine größere "Sensibilität" und schnellere "Reflexe" herrschen als in den Gerichtssälen des Landes? Dies muss geändert werden. Solange sich die korrupten Richter in Sicherheit wägen, werden sie weiterhin auf Belohnung die "Unwissenden" spielen. Dies muss geändert werden. Die Griechen müssen die Richter mit ihrem Verhalten "bedrohen". Sie müssen den Richtern mit ihrem Auftreten begreiflich machen, dass sie bescheid wissen was hier gespielt wird und sich auch im Klaren darüber sind was die Aufgabe der Richter ist. Sie sollen ihnen beweisen, dass sie sie überwachen und auch fähig sind, sich ein Urteil über sie zu machen. Die Griechen sollen vor dem Obersten Gerichtshof bleiben, bis die korrupten Politiker gestellt werden —sogar mit Gewalt, wenn es notwendig ist— und ein Gerichtstermin für sie ausgemacht wird. Dröhnen sollen die Griechen, jedes Mal wo elende juristische Rechtsverdreher Anspruch auf Prozessaufschübe und Begünstigungen ihrer Klienten erheben. Die nächste "Volksbewegung" ohne Anführer —nach der Bewegung: ...**"Ich Zahle Nicht"**, bis die Mautgebühren abgeschafft werden— sollte die Bewegung: **..."Ich Gehe Nicht Weg" vom Obersten Gerichtshof (Areios Pagos)**, bis die Diebe und die Verräter hinter Gitter landen, sein.

Wenn sich —auf ganz legale Weise und mit absolut gesetzlichen Mitteln— herausstellt, dass Griechenland einem "Angriff" fremder Länder ausgesetzt ist, hat es das Recht sich ohne weiteres an die internationalen Gerichte zu wenden. Es reicht aus, dass Griechenland in Zusammenarbeit mit der deutschen Justiz auf legale Weise beweist, dass Griechenland den rechtswidrigen Handlungen des deutschen Staates und sowohl dessen Regierung als auch dessen Unternehmen zum Opfer fiel. Darüber hinaus sollte Griechenland die Regierung Merkels z.B. mit Vorwürfen, die bis hin zu Verbrechen gegen die Menschheit reichen können, vor die internationalen Gerichte stellen. Es ist ein Verbrechen gegen die Menschheit, wenn ein Führer eines Staates die Mittel des Staates den er kontrolliert zulasten eines anderen Staates und eines anderen Volkes verwendet. Es ist ein Verbrechen gegen Europa wenn ein Europastaat sich auf die europäische Integration beruft, um andere europäische Völker zu zerstören. Genau das tat Deutschland mit Griechenland.

Darum geht es eigentlich. Griechenland wurde der Gefahr eines beispiellosen imperialistischen "Angriffes" eines verbündeten Landes ausgesetzt ...dem Angriff eines Landes, welches mit griechischen politischen Verrätern zusammengewirkt hat, um mittels Geldern genau das zu erreichen, was Hitler früher mit Waffen nicht erreicht hat. Griechenland ist von "Bestien" überfallen worden. Griechenland hat seinen Verbündeten und Anführern vertraut und ist so in die "Falle" getappt. Griechenland wurde in die europäische Familie als "Bruder" eingeladen und, als die monetären "Türen" der Europäischen Union geschlossen wurden, wurde es wie ein "Hund" von Deutschland ausgeraubt. Alle Korruption in Griechenland ist von Deutschland eingefädelt worden. Die deutschen Geheimdienste "schmierten" gemeinsam mit großen deutschen Unternehmen die griechische politische Führung, um das Land plündern zu können.

Deutsche Agenten, die die Rolle einer Führungskraft in Großunternehmen bekamen, haben sich in Griechenland eingeschlichen und haben, indem sie jeglichen Sinn von Allianz und Kultur

missbraucht haben, alles vernichtet. Unternehmen, welche mit Agenden und Informationen verschiedener Geheimdienstorganisationen "ausgestattet" waren, haben jeglichen Sinn eines gesunden Wettbewerbs vernichtet. Dies konnte nur wegen den Deutschen passieren, welche ihre imperialistischen Pläne sorgfältig hinter faulen europäischen "Integrationsvisionen" versteckt haben. Auf diese vulgäre und unmoralische Art und Weise wollten sie mit Geld das erreichen, was Hitler mit Bomben nicht erreicht hat. Sie verdarben Griechenland, um es in die Arme von internationalen Zinswucherern zu treiben, sodass den Griechen, wenn sie von Deutschland ausgeplündert werden, die Hände gebunden wären. Das war von Anfang an der Plan. Ein Plan, der nach einer ganz bestimmten Strategie aufgestellt war.

Die Tatsache, dass bewusst anti-griechische Berichte in der Bild-Zeitung erschienen —wie auch die neuesten "Forderungen" Merkels zum Räumungsverkauf des griechischen öffentlichen Eigentums— ist ein Fakt, welcher im Rahmen einer entsprechenden Politik entsteht. Wir kommen hier nun dazu, über beispielloses Elend zu reden. Zum ersten Mal in der Geschichte des Imperialismus sind gegen ein Land und gegen ein Volk Praktiken angewandt worden, die von Juden in ihren Häusern, Bordellen und Kloaken angewandt wurden. Was sind das für Praktiken? ...Die Praktiken der Zinswucherer ...Die Taktik der Mächtigen, die auf theatralische Weise versuchen, sich moralische Legitimität zulasten hilfloser Opfer anzueignen ...Jene Taktik, dass derjenige, der mit dem Messer sticht —und nicht derjenige der erstochen wird— als erster mit dem Wehgeschrei beginnt ...Die Taktik, bei der der Täter sich wagt die Rolle des Opfers zu spielen. Einer solchen Praktik ist Griechenland zum Opfer gefallen.

Da die jüdischdeutsche Privatbande, welche Deutschland regiert, gemerkt hat, dass es eine Frage der Zeit ist, bis die Griechen den Betrug erkennen und sich an die Justiz wenden um ihr Recht zu bekommen, hat sie beschlossen sich "vorzudrängeln". Bevor das Opfer mit dem "Weingeschrei" beginnt, hat der Täter schon längst damit angefangen. Aus taktischen Gründen haben sie sogar das "Schluchzargument" "geklaut". Sie trugen genau diese Argumente vor, welche eigentlich die Griechen deklamieren sollten. Bevor die Griechen erst einmal dazu kommen, über Betrüger zu reden —die von Anfang an in die europäische Familie eingedrungen sind, um ihre Brüder zu berauben— reden die Deutschen schon über Betrüger, die angeblich aus denselben Gründen in die europäische Familie "hineingerutscht" sind. Begonnen mit dem "Weingeschrei" haben die Betrüger, die mittels der europäischen Union nur Profit gemacht haben und sie streckten den Finger auf diejenigen —um sie als Gauner "anzuzeigen"— die, aufgrund der Union, von totaler Zerstörung bedroht werden.

Wie ein Betrüger stand ein kleines und armes Volk da, welches Opfer seiner Regierungen geworden ist —welche von den Deutschen "geschmiert" worden sind— ...Als "Betrüger" dargestellt, nicht deswegen, weil die Griechen etwas Böses gegen die Deutschen eingefädelt haben, sondern deswegen, damit sie sich nicht weigern all das zu befolgen, was von Seiten der Deutschen vorgeschrieben wird ..."Betrüger", nicht deswegen, weil es z.B. deutsche Politiker zu Gunsten seiner eigenen Interessen —und zu Lasten des deutschen Volkes— korrumpierte ...so wie es die "ehrlichen" Deutschen mit Griechenland gemacht haben ..."Betrüger", weil dieses Volk sich eventuell weigern könnte seine Schulden —die ihm rechtswidrig von der Seite der Deutschen untergejubelt wurden— zu begleichen. Im Voraus liefen den "ehrlichen" Deutschen die "Krokodilstränen" über die Wangen, aus Angst, dass evtl. sie selber die Verschwendung der "Betrüger" "bezahlen" müssten ...Der "Betrüger", die —wie von Geisterhand— nie von ihren

"Ganereien" profitierten konnten, sondern im Gegenteil vom Untergang bedroht wurden ...Der "Betrüger", die Opfer einer riesigen Schuld wurden, welche von der Seite der "ehrlichen" "Schmierer" erzeugt worden ist.

Aus diesem Grund kommen wir nun dazu, über beispiellose imperialistische Taktiken zu sprechen. Wir kommen dazu, über eine surreale Situation zu sprechen ...Die absolute Definition der barbarischen Heuchelei ...Die "ehrlichen" "Löwen" haben sich schluchzend und mit Tränen in den Augen, über die gefährlichen "Kaninchen" beklagt, die sich, aufgrund der EU, im europäischen "Käfig" zusammengefunden haben ...Die "wilden" "Kaninchen", die —nach den "ehrlichen" Zeugenaussagen der von Angst befallenen "Löwen"— fast "knurrend" ihre "bedrohlichen" Schneidezähne gefletscht haben. Das war der Trick, der mit bezahlten Zeitungsartikeln methodisiert wurde und offensichtlich jüdischer Inspiration entstammt. Bevor die Griechen ihren Feind anvisieren —welcher der deutsche Staat und die deutsche Führung ist— haben die Lausigen und Elenden die Griechen schon ins Visier des deutschen Volkes gestellt.

Auf diese feige Art und Weise —die bis zur Vulgarität reicht— hat die jüdischdeutsche Bande, die seit einem halben Jahrhundert das rückgratlose Deutschland regiert, versucht eine kollektive Abwehr zu erstellen, indem sie das deutsche Volk gegen das griechische richtete. Aus diesem Grund haben sie die Bild-Zeitung benutzt. Sie bezweckten damit die Sicherstellung der Unterstützung des ungebildeten Teils der deutschen Bevölkerung ...Des ungebildeten Teils des deutschen Volkes, das oft genug bewiesen hat, dass es in der Lage ist jeden, der ihm vor die Nase gehalten wird, zu hassen ...Des feigen Teils des deutschen Volkes, das —um bei seinen Chefs nicht zu missfallen— in der Lage ist, wen auch immer zu schikanieren ...Des Teils des deutschen Volkes, das sich gelegentlich militärische Uniformen anzieht und Europa verbluten lässt, da es "leichtgläubig" auf die Befehle der jeweils zuständigen deutschen Macht hört.

Nun, mithilfe der großen "Masse" dieser "verärgerten" Deutschen versucht Merkel ihren Plan umzusetzen. Mit dem alleinigen Ziel die Griechen zu erschrecken, werden die deutschen Bürger von ihr, mittels der griechischen "Betrügerei", "gedrillt" — Sie haut auf den "Sattel" (die Deutschen) damit der "Esel" (die Griechen) begreifen kann. Unter dem Druck einer Notfinanzierung, wird die griechische Regierung zum Räumungsverkauf gedrängt ...Zum Räumungsverkauf des riesigen griechischen öffentlichen Eigentums, sodass Deutschland es sich schnappen kann ...Das zu schnappen, was Hitler schon damals für sich beanspruchte ...Flughäfen, Häfen, touristische Attraktionen, Telekommunikationen, Stromversorgung, Wasserversorgung, Kanalisation, Straßen, Deponien usw..

Merkel versucht die Griechen mithilfe der "Dringlichkeit" des Falles in Panik zu setzen, sodass sie keine Zeit haben, sich über die Rechtmäßigkeit der Schulden Gedanken zu machen, was natürlich zum Ausverkauf des Staatskapitals führt ...Genau das also, was die Zinswucherer mit den Naiven und den Ungebildeten zuwege bringen ...Genau das, was schon immer die lausigen Bankiers, welche illegale Wucherzinsen erzwangen, mit den Kreditnehmern taten. Sie setzten die Kreditnehmer unter Druck, damit diese ihr Schuldproblem auf diese Weise "lösen", dass sie neue Darlehensverträge —deren neue Vertragsbedingungen, die an die neuen Beträge angepasst waren, durch die Unterschriften der Naiven "legalisiert" wurden— als rechtmäßig anerkennen. Das Gleiche wird heute von Seiten Merkels versucht. Sie ändert unsere Kreditvereinbarungen, womit sie auf eine Anerkennung unsererseits und somit auf eine Legitimation der illegalen Schulden zielt.

Dabei verspricht sie den Griechen sogar manche witzigen buchhalterischen Erleichterungen, damit sie so den griechischen Verräter-Politikern manche "Siege" im Fall der "Errettung Griechenlands" einbringt und diese somit vor einer abnormen Volksreaktion bewahren kann. Als echte Zinswucherer und Zuhälter, beauftragen nun diese den Rausschmeißer Davutoglu mit der Tätigkeit angeblicher imperialistischer "Schritte", um die Griechen daran zu "erinnern", dass sie die "Rechnung" der Zinswucherer nicht in Frage stellen können ...Den Davutoglu, der die Rolle des Außenministers der Türkei spielt, während er in Wirklichkeit ein Mitarbeiter des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland ist. Es ist also kein Zufall, dass jedes Mal, wenn die Zinswucherer uns Griechen unter Druck setzen, unsere illegalen Schulden als legal anzusehen, unsere Herrschaft über die Ägäis von Seiten der Türken infrage gestellt wird.

All dies entsteht, wenn die "Kloaken" in die "Salons" eindringen und internationale Politik machen. Währenddessen wird den Deutschen —durch die deutschen Medien— die Rolle der dauerhaften Opfer "antrainiert", um die Griechen davon abzulenken, ihr Recht bei der internationalen Justiz zu suchen. Mit der Furchtlosigkeit des Stärkeren —und mittels der internationalen Medien— beanspruchen sie für sich willkürlich eine moralische "Legitimität" und schieben den "Schwarzen Peter" der Betrugerei dem schwachen Volk unter ...Dem griechischen Volk, das von ihnen selbst, in "Schmierkooperation" mit den griechischen Verrätern, in "Ketten" gelegt wird. Wir reden hier nun über maßloses Elend. Derjenige der es schafft sein "Weingeschrei" als Erster auszudrücken, wird von der Außenwelt als Untatopfer wahrgenommen, welches auch keine weitere Untersuchung des Falles wünscht. Wenn du anständig bist und geduldig darauf wartest, dass du zu deinem Recht kommst, wirst du dieses Recht —bevor du überhaupt begriffen hast was sich hier abspielt— von den "weinenden" Heuchlern abgenommen bekommen.

Es steht jedoch nicht fest, dass all das stets die von der jüdischdeutschen Privatbande —die mit dem Beistand der jüdischen Banken das deutsche Volk regiert— gewünschte Entwicklung haben wird. All diese werden zu den internationalen Gerichten geschleppt ...ob es ihnen passt oder nicht. Die Neue Weltordnung bricht zusammen und sie haben keine Zeit mehr ihren Plan zu Ende zu führen. Sogar das Erdbeben in Japan hat verheerende Folgen für sie, da solch ein Erdbeben eine sich schon im Zusammenbruch befindliche Weltwirtschaft, weiterhin finanziell belastet. Wir sind uns dessen sicher, dass all diese Verbrecher vor die internationale Justiz —wegen Verbrechen gegen die Menschheit— gestellt werden. Die Gründe dafür liegen offensichtlich auf der Hand. Müssen nicht die Verantwortlichen für den Fakt, dass Griechenland zurzeit —aufgrund der "Bestie" des Rheins— unter einer beispiellosen Armut leidet, gerade stehen? Ein Mensch wird nicht nur durch Kugeln flach gelegt. Er wird sogar mit Armut "erlegt" ...Wenn du ihn beraubst. Er wird "erlegt", wenn du ihm das Recht zu träumen nimmst und ihm nicht die Hoffnung auf ein besseres Leben lässt.

Wie viele Griechen hat die Merkelbande auf diese Art und Weise schon "ermordet"? Wie viele Selbstmorde haben in Griechenland aufgrund der aktuellen Wirtschaftskrise stattgefunden? Sollten diese Todesfälle nicht entschädigt werden? Wie lange noch wird Deutschland Griechen "ermorden" und sie dafür nie entschädigen? Jedes Mal wenn sich Deutschland stark fühlt, "schießt" es auf Griechenland, weil das "gratis" ist und nicht mal das geringste Risiko in sich trägt? Es muss folgendes passieren. Die griechische Justiz sollte —in Zusammenarbeit mit internationalen Experten verschiedener Gutachterunternehmen— die Schäden der letzten deutschen Offensive gegen Griechenland abschätzen und danach sollte Griechenland sich offiziell an die internationale

Justiz zwecks Entschädigungen wenden ...Neue Entschädigungen für die neuen Verbrechen Deutschlands.

Kriege und auch deren Eroberungen entstehen nicht nur durch Kugeln und Bomben. Sie entstehen auch durch Geld und Verrat. Sie entstehen auch durch Blendwerk —wie z.B. "Spiegelchen" & "Whiskyflaschen"— und Verräter. Wir sollten uns an die internationale Justiz wenden, damit sie sich über Deutschlands Haltung gegenüber Griechenland äußert ...Die Haltung des europäischen Deutschlands gegenüber dem europäischen Griechenland ...Die Haltung von Partnern gegenüber Partnern ...Um zu sehen, was das griechische Volk ein fast zwei Jahrzehnte langer deutscher "Angriff" unter der Haube einer angeblichen europäischen Integration gekostet hat ...Um zu sehen was die Deutschen den Griechen, unter dem Vorwand der wirtschaftlichen Problemsituation —die sie selbst verursacht haben— geraubt haben ...Um zu sehen, was Siemens aus Griechenland geraubt hat ...Um zu sehen, was die Deutsche Telekom aus Griechenland geraubt hat ...Um zu sehen, was Hochtief geraubt hat ...Um zu sehen, was Lufthansa geraubt hat ...Um den Blick auf die Rollen von Lidl, Praktiker, Media Markt oder Saturn im griechischen Markt zu richten.

Wir müssen endlich mal die "Ehrlichkeit" desjenigen unter die Lupe nehmen, der mit gestrecktem "Finger" die Faulenzer und die Nutzlosen anzeigt. Um zu sehen, was sie uns wegen dem neuen Angriff —und natürlich auch noch von damals— schulden. Wir werden uns nicht vom Hobbit des Rheins einfach für dumm verkaufen lassen. Wir werden uns nicht von den Unzivilisierten, den Barbaren und den ungebildeten Gaunern, durch Verkaufsvorschläge unserer Inseln, reizen lassen. Dieses Volk —welches sein "Kulturlicht" der Menschheit geschenkt hat— wird nicht von denjenigen gereizt, die konsequent jedes halbe Jahrhundert zu den internationalen Gerichten wegen Verbrechen gegen die Menschheit geführt werden.

...Simple Sachen. Wir werden nur das Legitime in Anspruch nehmen. Wir verlangen nicht, dass all diese deutschsprachigen jüdischen Untertanen die griechische Kultur respektieren ...Sie sollten nur ihre eigene deutsche Kultur respektieren ...Die Kultur von Goethe und Nietzsche ...Die große deutsche Kultur, die von den heutigen jüdischen Informanten "verschmutzt" wird und von ihnen alle paar Jahrzehnte vor die Anklagebanken der internationalen Gerichte gestellt wird. Für uns Griechen ist das ausreichend. Darüber hinaus reicht uns auch Nietzsches ewige Liebe zu den Griechen und die Liebe der Millionen gebildeten Deutschen —die kein "Spielzeug" der Bild-Zeitung sind ...Die Liebe der zivilisierten Deutschen, die Griechenland als "Wiege der europäischen Kultur" ansehen. Wir können die "Liebe" Hitlers in der Vergangenheit oder die heutige "Liebe" Merkels gar nicht gebrauchen. Wir können auf die "Liebe" des Abschaums Deutschlands —welchen die jüdischen Bankiers aus den "Kloaken" herausfischen und ihn auf Throne setzen— verzichten.

Der Spaß mit Griechenland wird bald ein Ende haben. Dieser Spaß hat jede vernünftige Grenze überschritten und hat nun die Grenzen des Lächerlichen erreicht. Jenseits solcher Grenzen liegt die Aussage eines angesehenen Scheißers der internationalen "Kloaken", wie es Dominique Strauss-Kahn einer ist, der behauptet, dass "die Griechen in der "Scheiße" liegen". In der "Scheiße" liegen Strauss-Kahn und die restlichen Zionisten, die mit "Scheiße" um sich werfen und Staaten wie Griechenland illegal "verschmieren".

Griechenland ist in der Lage den Anfang des Fadens zur Lösung seiner Probleme zu finden. Es fand immer den Anfang des Fadens und das wird es auch heute machen. Mal sehen was diejenigen, die die Völker "verschmutzen", unternehmen werden. Mal sehen was diejenigen tun

werden, die, seitdem sie einen "Arsch" bekommen haben, die ganze Welt "verschmutzt" haben ...Das "Wasser" steht mittlerweile bis zum Hals ...Die Hochachtungen nehmen langsam ein Ende ...Die "Holocausts" werden in kurzer Zeit aufhören ein "Alibi" für jede grenzenlose Wichserei zu sein.

Wir schlagen den Griechen vor, dass sie sich vor dem Obersten Gerichtshof (Areios Pagos) versammeln, damit sie —als Herren unserer Demokratie— der Justiz einen "Befehl" geben können. Die Griechen sollen einen Tag des "Zorns" vereinbaren und von der Justiz verlangen, dass sie gemäß ihrer "Vorschläge" handelt. Wir erkennen, dass das schwächste "Kettenglied" —im Fall der griechischen Schulden— die Manipulationsfähigkeit von Goldman Sachs bei diesem offenbar illegalen Swap ist. An dieser Betrugerei haben sich fast alle beteiligt und dort befindet sich auch der Anfang des Fadens, der unsere Staatsverschuldung anbelangt. Millionen Griechen müssen die Untersuchung dieser Betrugerei verlangen, die sowohl die Griechen als auch die internationalen Investoren betrifft. Die Justiz hat jedes Recht anzugreifen, da so genannte "ausreichende Beweise" für eine große Wirtschaftsbetrugerei existieren. Papademos soll sich vor Gericht stellen und alles herauszukotzen ...und sicherlich werden auch für sehr viele andere die "Glocken" anfangen zu läuten.

..."ICH GEHE NICHT WEG" vom Obersten Gerichtshof (Areios Pagos) bis der Untersuchungsfall wegen "Vorgaukelei" von Goldman Sachs justizgemäß zuwege geleitet wird ...Ich gehe nicht weg bis Papademos uns erklären wird, was da passiert ist ...Bis er uns erklären wird, warum ein Zentralbankganove, der die Daten der griechischen Wirtschaft manipulierte, mit einem so hohen Posten in der Europäischen Zentralbank des Juden Trichet —und der anderen jüdischen Zinswucherer— "belohnt" wurde. Er soll uns den Grund dafür nennen, weshalb er eigentlich —obwohl er derjenige gewesen ist, der die Investoren "an der Nase herumgeführt hat"— statt bestraft zu werden, von ihnen in Schutz genommen wurde. Seine Bankkonten sollen eröffnet werden, damit wir erkennen können wer diejenigen gewesen sind —und natürlich sind das keine Griechen gewesen— die ihm "dankbar" waren.

...Bis dann also ...Bei unserem Treffen am Obersten Gerichtshof.

Trajanou Panagiotis

National Liberale Front B´

PS.

Die Griechen müssen endlich begreifen, dass sie von keinem anderen außer von sich selbst Hilfe erwarten können. Als gemeinsames Heer sollen sich alle auf den Weg machen um ihre Heimat zu retten. Wenn die Griechen die sich in Griechenland befinden die judikative Gewalt unter Druck setzen müssen, damit sie sich über die endgültige Höhe der Schulden Griechenlands "äußert", dann sollten sie in ihrem Kampf nicht alleine dastehen. Die Griechen, die sich außerhalb

Griechenlands befinden, müssen ihren Anteil an diesem nationalen Kampf dazu beitragen. Sie müssen die ganze Welt über die heutigen Verbrechen, die zu Lasten ihrer Heimat stattfinden, informieren. Eine Heimat, die von allen Seiten angegriffen und verleumdet wird. Die ganze Welt muss erfahren was in Griechenland zurzeit passiert und das können nur die Griechen der Diaspora bewirken. Wenn dieses Dokument diesem Zweck dienlich ist, dann müssen sie es in jede Sprache die sie können übersetzen, damit auch die letzte Person auf dem Planeten erfährt, was hier in Griechenland passiert.

Der Hellenismus sollte von seiner enormen Weltstreuung Gebrauch machen und mithilfe des Internets das Informationsmonopol der "weinenden" Banditen zu brechen versuchen. Die Welt soll erfahren, dass Griechenland zurzeit ein "Versuchstier" in den Händen der gegenwärtigen "Mengele" ist ...Der Bankiers "Mengele", die das griechische Land mit Gewalt dazu zwingen, seine illegalen Schulden zu akzeptieren, damit sie es von seinem nationalen Kapital trennen können, welches für das Land so kostbar und wertvoll ist, wie es die lebenswichtigen Organe für einen Menschen sind. Die ganze Welt muss erfahren, dass die jüdischen Bankiers gemeinsam mit der deutschen Regierung das griechische Volk in einen künstlichen finanziellen HOLOCAUST hineingerissen haben — der dieses Volk zur Verdammnis und zum "Tod" führt. Die ganze Welt muss erfahren was hier in Griechenland zurzeit geschieht, da auch der Rest der Welt an die Reihe kommen wird.

Die Wahrheit, die von den Zinswucherern —die den gesamten Planeten und nicht nur Griechenland verwüsten— geheim gehalten wird, soll endlich an die Oberfläche kommen. Es kann nicht sein, dass ein echter Scheißer, wie Dominique Strauss-Kahn einer ist, eines der brilliantesten Völker der Geschichte der Menschheit ohne jede Reaktion verleumden und beleidigen kann. Es kann nicht sein, dass ein solcher Müll —wie er einer ist— lauter als die Stimme eines ganzen Volkes "dröhnt". Die Griechen haben die Macht dieses "Informationsembargo" zu brechen und an ihr Recht zu gelangen ...Das Recht, das sie retten wird ...Der Kampf ist mittlerweile kein "überflüssiger Spaß" mehr, sondern er ist zu einer Notwendigkeit geworden.